

Dobon tollten 16 Millionen zur Verleumdung der Stadt mit Lebens- und Gesundheitsmitteln, 1/4 Millionen zur Unterhaltung...

Erbsitz. Unter der Überschrift 'Erbsitz' veröffentlicht Herr Weimers, Naburg in der Täglichen Rundschau eine hohe Rede...

Kriegs-Hilberngen.

Den überlappanten Kriegsentwicklungen sind Besuche in den Feldlazarets zu empfehlen, wo der Jammer der Schmerzverwunden vorerstigt...

Eine Truppe hier. Lange Gänge hindurch. Hier liegen die Verwundeten, die von den Fronten kommen. Was ich hier sah...

Das ist der Krieg. - anders, als ihn die fleißigbegehrten Mühlwerke fern von den Schlachtfeldern in den Maschinenhallen...

Eine angeordnete Warnung. Der Vorsteher der Jüterburger Stadtverbordneterversammlung, Justizrat Dr. Borch...

Weber zeigen sich auch viele Schattenseiten, daß der Tod seine graunike erste Hand, daß viele Tapere für ihre Lebensarbeit...

Seit dem 17. August kommen große Scharen von Flüchtlingen, Weiber, Kinder, Männer von Osten und Norden, hierher...

Wo hin sollte man aber fliehen? Wird unser Meer zum Rückzug gezwungen...

Aus der Partei.

Ueber ein Telegramm des Reichsverbandes an die Redaktion des 'Vorwärts' in Marburg bringen bürgerliche Blätter irreführende Mitteilungen...

Der fünfjährige Zehnjährige Faschall wird in Bresslau dem Werke seiner Geburt und seiner letzten Wünsche...

Gewerkschaftliches.

Ein ganzes Armeekorps Transportarbeiter! Vom gesamten Deutschen Transportarbeiterverband...

Tausend alter Soldaten, die vor ihrer Militärzeit Mitglieder des Verbandes waren...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 28. August 1914.

Die Bauartigkeit fördern!

Der Bezirks-Arbeiter-Verein für das Bauwesen und verwandte Berufe für die Provinz Sachsen und Anhalt...

Staatskontrolle der Lebens- und Futtermittel.

Gegen Wucherpreise für Meeresbedarfsgegenstände richtet sich eine Verordnung des Bundesrats...

Zur Ausfüllung verpflichtet sind landwirtschaftliche und gewerbliche Unternehmer...

Am den Preissteigerungen, wie sie seit dem Beginn des Krieges an vielen Orten stattgefunden haben...

Ein neuer Fahrplan der Militär-Postzüge ist auf den Strecken des Direktionsbezirks Halle am 29. d. Mts. in Geltung...

Feldpostkarte kann adressieren! Dieser Akt erregt abermals die Aufmerksamkeit...

Unterstützung mit Materialien oder mit getrockneten Hefen? Vom Nationalen Freundendienst wird uns geschrieben...

Meinung, Tatsache ist, daß sich sehr viele Frauen dankbar zeigen und mit Angst dem Zug entgegengehen...

Die Zusatzleistungen genehmigungspflichtig. Der betreffende Kommandierende General des 4. Armeekorps gibt bekannt...

Roten Kreuz. Die Empfangsamme von Liebesgaben für unsere burdaufstehenden und im Felde stehenden Truppen...

Für den Nationalen Freundendienst sind in der Woche vom 19. bis 26. August eingegangen 1949,78 RM...

Das fünfte Kriegsfreiwillige sind nach einer Zeitungsmeldung Albert Dietz, der mit 16 Jahren und 27 Tagen...

Der Unterricht in der gewerblichen Fortbildungsschule beginnt Montag, den 31. d. Mts. Die Stunden sind auf 3/4, für einige Gewerbe sogar auf die Hälfte ermäßigt...

Volksmusikalisches Konzert auf der Weichst. Wie bereits gemeldet, findet am kommenden Sonnabend um 8 bis 11 Uhr...

Das Volksmusikalisches Konzert auf der Weichst. Wie bereits gemeldet, findet am kommenden Sonnabend...

Großer Sieg über die englische Armee!

Großes Hauptquartier, 28. August. (W. T. Z.) Die englische Armee, der sich drei französische Territorialbrigaden angeschlossen hatten...

Der Bürgermeister von Brüssel teilt dem deutschen Kommandanten mit, daß die französische Regierung der belgischen Regierung die Unmöglichkeit eröffnete...

Allerlei.

Der Krieg löst alle Bande trummer Ehen. Vor dem Kriegeserfolg in Breslau stand der englische Erbkoch...

Seppelinfuhr nach Paris. Aus Paris wird der Volksliche Zeitung gemeldet: Im Louvre werden seit drei Wochen umfassende Maßnahmen getroffen...

Verantwortlich für: Politik, Ausland und Parteifragen: Paul Semmler; Unterabteilungsleiter: Gemeindefachredakteur Karl Vogt...

Zum Monatswechsel

Post-Abonnenten um rechtzeitige Erneuerung des Abonnements. Ebenso bitten wir die Abonnenten...

Verlag des Volksblattes.

ung
und
nein
also.
egen
We-
aus
aus
aus
nie-
nie-
bim-
hime
aus
auch
dah
über
in
den
Ber-
berni
zu
prn.
mit
der
mitte
aber
Wol-
den
beut-
lich
und
heit
und
den
den
ben
stän-
stäl-
re
en
über-
n.
meit-
ents
stern
Nacht
für
Balken
haben
den
in
des
in
schief
den
Nenn-
denn.
den
lichen
flam
über
n
den
ber-
in
flüsse
des
Eid
und
stöß
flößer
aus
den
offen
stellen
offen
Rei-
ales
die
men
unter
mit
schrieb
bernt
eine
zere,
den
ung
von
den.
trali-
nen
geb-
nun
und
ten
in
den.

Freitag :: Sonnabend

Sonntag :: Montag

2867

Tage

39

Tage

Hut- und Armflores dehaaber. Stck. 75 45 25 15. Hutnadeln schwarz, matt. Stck. 50 25 10 5.

Ein Taschenbügel schwarz Stahl. 2.25 1.95. 88.

Tüll-Einsätze schw. Kunstseide, gestickt. Mtr. 3.50 1.25 39. Tüll-Stoffe in Kunstseide gestickt und Chantilly. Mtr. 6.25 4.25 2.00 1.35.

7 Stück Blumenseife jetzt nur 39.

Seifen. Pa. Oranienburger 39. 1 gr. Riegel 39. 5 Pakete Seifenpulver . 39. 2 Pak. Salmiak - Terp. u. 1 Pak. Seifenpulver . 39. 5 St. Lanolin-Seife . . . 39. 1 Paket Kerzen und 1 Paket Seifenpulver . 39. 1 Stück Lavendel- und 1 St. Lilienmilchseife 39.

1/4 Dutzend Handtücher Dreif. oder Gerstenkorn 95.

Korsetts. 1 gestr. Kinderleibchen 39. 2 gestr. Damenbinden . 39. 1 Dutzend hyg. Damenbinden 39. 1 Binden - Gürtel zum Verstellen 39. Direktreie - Fasen aus grauem Drell . . . 1.75. Frack - Korsett, grau 2.45. Drell, mit Spiralfedern 2. Muster-Korsetts 2.95.

Feldpostbriefe. 2 Tafeln bittere Rufus-Schokolade, 100 gr., fertig zum Versand, Preis 50 Pf., empfiehlt Carl Booch, Breitestraße 1 und Marktplatz im Turm. Empfehl. für diese Woche besonders sehr wertvoll: Tägl. frischgeschoss. Rebhühner, ff. Gänse, Enten, Hühner, Hähnchen, junge Tauben, blutfrisches Reh- und Rotwild. E. Riomer Jr., nur Halle (S.), Wormaldstr. 104 und Weckenmarkt. Tel. 3484.

Handarbeiten. Ein Kissen m. Rückwand, gezeichnet 39. 4 Quadrat Leuchtsticker und Bieleiten ge. . . 39. 1 Mitteldecke 50x50, ge. 39. 1 Frühstückstisch, ge. 39. 1 Küchenschmuck, ge. 39. Küchenborte 5 Meter 39.

Einmach-Gläser. 1 Ladung. In Qualität, Glas, komplett mit Gummi u. Verschluss. 1/2 Ltr. 3/4 Ltr. 1 Ltr. 1 1/2 Ltr. 2 3/4 Ltr. 3 3/4 Ltr. 4 1/2 Ltr. 5 1/2 Ltr. 6 1/2 Ltr. 7 1/2 Ltr. 8 1/2 Ltr. 9 1/2 Ltr. 10 1/2 Ltr. 11 1/2 Ltr. 12 1/2 Ltr. 13 1/2 Ltr. 14 1/2 Ltr. 15 1/2 Ltr. 16 1/2 Ltr. 17 1/2 Ltr. 18 1/2 Ltr. 19 1/2 Ltr. 20 1/2 Ltr. 21 1/2 Ltr. 22 1/2 Ltr. 23 1/2 Ltr. 24 1/2 Ltr. 25 1/2 Ltr. 26 1/2 Ltr. 27 1/2 Ltr. 28 1/2 Ltr. 29 1/2 Ltr. 30 1/2 Ltr. 31 1/2 Ltr. 32 1/2 Ltr. 33 1/2 Ltr. 34 1/2 Ltr. 35 1/2 Ltr. 36 1/2 Ltr. 37 1/2 Ltr. 38 1/2 Ltr. 39 1/2 Ltr. 40 1/2 Ltr. 41 1/2 Ltr. 42 1/2 Ltr. 43 1/2 Ltr. 44 1/2 Ltr. 45 1/2 Ltr. 46 1/2 Ltr. 47 1/2 Ltr. 48 1/2 Ltr. 49 1/2 Ltr. 50 1/2 Ltr. 51 1/2 Ltr. 52 1/2 Ltr. 53 1/2 Ltr. 54 1/2 Ltr. 55 1/2 Ltr. 56 1/2 Ltr. 57 1/2 Ltr. 58 1/2 Ltr. 59 1/2 Ltr. 60 1/2 Ltr. 61 1/2 Ltr. 62 1/2 Ltr. 63 1/2 Ltr. 64 1/2 Ltr. 65 1/2 Ltr. 66 1/2 Ltr. 67 1/2 Ltr. 68 1/2 Ltr. 69 1/2 Ltr. 70 1/2 Ltr. 71 1/2 Ltr. 72 1/2 Ltr. 73 1/2 Ltr. 74 1/2 Ltr. 75 1/2 Ltr. 76 1/2 Ltr. 77 1/2 Ltr. 78 1/2 Ltr. 79 1/2 Ltr. 80 1/2 Ltr. 81 1/2 Ltr. 82 1/2 Ltr. 83 1/2 Ltr. 84 1/2 Ltr. 85 1/2 Ltr. 86 1/2 Ltr. 87 1/2 Ltr. 88 1/2 Ltr. 89 1/2 Ltr. 90 1/2 Ltr. 91 1/2 Ltr. 92 1/2 Ltr. 93 1/2 Ltr. 94 1/2 Ltr. 95 1/2 Ltr. 96 1/2 Ltr. 97 1/2 Ltr. 98 1/2 Ltr. 99 1/2 Ltr. 100 1/2 Ltr. 101 1/2 Ltr. 102 1/2 Ltr. 103 1/2 Ltr. 104 1/2 Ltr. 105 1/2 Ltr. 106 1/2 Ltr. 107 1/2 Ltr. 108 1/2 Ltr. 109 1/2 Ltr. 110 1/2 Ltr. 111 1/2 Ltr. 112 1/2 Ltr. 113 1/2 Ltr. 114 1/2 Ltr. 115 1/2 Ltr. 116 1/2 Ltr. 117 1/2 Ltr. 118 1/2 Ltr. 119 1/2 Ltr. 120 1/2 Ltr. 121 1/2 Ltr. 122 1/2 Ltr. 123 1/2 Ltr. 124 1/2 Ltr. 125 1/2 Ltr. 126 1/2 Ltr. 127 1/2 Ltr. 128 1/2 Ltr. 129 1/2 Ltr. 130 1/2 Ltr. 131 1/2 Ltr. 132 1/2 Ltr. 133 1/2 Ltr. 134 1/2 Ltr. 135 1/2 Ltr. 136 1/2 Ltr. 137 1/2 Ltr. 138 1/2 Ltr. 139 1/2 Ltr. 140 1/2 Ltr. 141 1/2 Ltr. 142 1/2 Ltr. 143 1/2 Ltr. 144 1/2 Ltr. 145 1/2 Ltr. 146 1/2 Ltr. 147 1/2 Ltr. 148 1/2 Ltr. 149 1/2 Ltr. 150 1/2 Ltr. 151 1/2 Ltr. 152 1/2 Ltr. 153 1/2 Ltr. 154 1/2 Ltr. 155 1/2 Ltr. 156 1/2 Ltr. 157 1/2 Ltr. 158 1/2 Ltr. 159 1/2 Ltr. 160 1/2 Ltr. 161 1/2 Ltr. 162 1/2 Ltr. 163 1/2 Ltr. 164 1/2 Ltr. 165 1/2 Ltr. 166 1/2 Ltr. 167 1/2 Ltr. 168 1/2 Ltr. 169 1/2 Ltr. 170 1/2 Ltr. 171 1/2 Ltr. 172 1/2 Ltr. 173 1/2 Ltr. 174 1/2 Ltr. 175 1/2 Ltr. 176 1/2 Ltr. 177 1/2 Ltr. 178 1/2 Ltr. 179 1/2 Ltr. 180 1/2 Ltr. 181 1/2 Ltr. 182 1/2 Ltr. 183 1/2 Ltr. 184 1/2 Ltr. 185 1/2 Ltr. 186 1/2 Ltr. 187 1/2 Ltr. 188 1/2 Ltr. 189 1/2 Ltr. 190 1/2 Ltr. 191 1/2 Ltr. 192 1/2 Ltr. 193 1/2 Ltr. 194 1/2 Ltr. 195 1/2 Ltr. 196 1/2 Ltr. 197 1/2 Ltr. 198 1/2 Ltr. 199 1/2 Ltr. 200 1/2 Ltr. 201 1/2 Ltr. 202 1/2 Ltr. 203 1/2 Ltr. 204 1/2 Ltr. 205 1/2 Ltr. 206 1/2 Ltr. 207 1/2 Ltr. 208 1/2 Ltr. 209 1/2 Ltr. 210 1/2 Ltr. 211 1/2 Ltr. 212 1/2 Ltr. 213 1/2 Ltr. 214 1/2 Ltr. 215 1/2 Ltr. 216 1/2 Ltr. 217 1/2 Ltr. 218 1/2 Ltr. 219 1/2 Ltr. 220 1/2 Ltr. 221 1/2 Ltr. 222 1/2 Ltr. 223 1/2 Ltr. 224 1/2 Ltr. 225 1/2 Ltr. 226 1/2 Ltr. 227 1/2 Ltr. 228 1/2 Ltr. 229 1/2 Ltr. 230 1/2 Ltr. 231 1/2 Ltr. 232 1/2 Ltr. 233 1/2 Ltr. 234 1/2 Ltr. 235 1/2 Ltr. 236 1/2 Ltr. 237 1/2 Ltr. 238 1/2 Ltr. 239 1/2 Ltr. 240 1/2 Ltr. 241 1/2 Ltr. 242 1/2 Ltr. 243 1/2 Ltr. 244 1/2 Ltr. 245 1/2 Ltr. 246 1/2 Ltr. 247 1/2 Ltr. 248 1/2 Ltr. 249 1/2 Ltr. 250 1/2 Ltr. 251 1/2 Ltr. 252 1/2 Ltr. 253 1/2 Ltr. 254 1/2 Ltr. 255 1/2 Ltr. 256 1/2 Ltr. 257 1/2 Ltr. 258 1/2 Ltr. 259 1/2 Ltr. 260 1/2 Ltr. 261 1/2 Ltr. 262 1/2 Ltr. 263 1/2 Ltr. 264 1/2 Ltr. 265 1/2 Ltr. 266 1/2 Ltr. 267 1/2 Ltr. 268 1/2 Ltr. 269 1/2 Ltr. 270 1/2 Ltr. 271 1/2 Ltr. 272 1/2 Ltr. 273 1/2 Ltr. 274 1/2 Ltr. 275 1/2 Ltr. 276 1/2 Ltr. 277 1/2 Ltr. 278 1/2 Ltr. 279 1/2 Ltr. 280 1/2 Ltr. 281 1/2 Ltr. 282 1/2 Ltr. 283 1/2 Ltr. 284 1/2 Ltr. 285 1/2 Ltr. 286 1/2 Ltr. 287 1/2 Ltr. 288 1/2 Ltr. 289 1/2 Ltr. 290 1/2 Ltr. 291 1/2 Ltr. 292 1/2 Ltr. 293 1/2 Ltr. 294 1/2 Ltr. 295 1/2 Ltr. 296 1/2 Ltr. 297 1/2 Ltr. 298 1/2 Ltr. 299 1/2 Ltr. 300 1/2 Ltr. 301 1/2 Ltr. 302 1/2 Ltr. 303 1/2 Ltr. 304 1/2 Ltr. 305 1/2 Ltr. 306 1/2 Ltr. 307 1/2 Ltr. 308 1/2 Ltr. 309 1/2 Ltr. 310 1/2 Ltr. 311 1/2 Ltr. 312 1/2 Ltr. 313 1/2 Ltr. 314 1/2 Ltr. 315 1/2 Ltr. 316 1/2 Ltr. 317 1/2 Ltr. 318 1/2 Ltr. 319 1/2 Ltr. 320 1/2 Ltr. 321 1/2 Ltr. 322 1/2 Ltr. 323 1/2 Ltr. 324 1/2 Ltr. 325 1/2 Ltr. 326 1/2 Ltr. 327 1/2 Ltr. 328 1/2 Ltr. 329 1/2 Ltr. 330 1/2 Ltr. 331 1/2 Ltr. 332 1/2 Ltr. 333 1/2 Ltr. 334 1/2 Ltr. 335 1/2 Ltr. 336 1/2 Ltr. 337 1/2 Ltr. 338 1/2 Ltr. 339 1/2 Ltr. 340 1/2 Ltr. 341 1/2 Ltr. 342 1/2 Ltr. 343 1/2 Ltr. 344 1/2 Ltr. 345 1/2 Ltr. 346 1/2 Ltr. 347 1/2 Ltr. 348 1/2 Ltr. 349 1/2 Ltr. 350 1/2 Ltr. 351 1/2 Ltr. 352 1/2 Ltr. 353 1/2 Ltr. 354 1/2 Ltr. 355 1/2 Ltr. 356 1/2 Ltr. 357 1/2 Ltr. 358 1/2 Ltr. 359 1/2 Ltr. 360 1/2 Ltr. 361 1/2 Ltr. 362 1/2 Ltr. 363 1/2 Ltr. 364 1/2 Ltr. 365 1/2 Ltr. 366 1/2 Ltr. 367 1/2 Ltr. 368 1/2 Ltr. 369 1/2 Ltr. 370 1/2 Ltr. 371 1/2 Ltr. 372 1/2 Ltr. 373 1/2 Ltr. 374 1/2 Ltr. 375 1/2 Ltr. 376 1/2 Ltr. 377 1/2 Ltr. 378 1/2 Ltr. 379 1/2 Ltr. 380 1/2 Ltr. 381 1/2 Ltr. 382 1/2 Ltr. 383 1/2 Ltr. 384 1/2 Ltr. 385 1/2 Ltr. 386 1/2 Ltr. 387 1/2 Ltr. 388 1/2 Ltr. 389 1/2 Ltr. 390 1/2 Ltr. 391 1/2 Ltr. 392 1/2 Ltr. 393 1/2 Ltr. 394 1/2 Ltr. 395 1/2 Ltr. 396 1/2 Ltr. 397 1/2 Ltr. 398 1/2 Ltr. 399 1/2 Ltr. 400 1/2 Ltr. 401 1/2 Ltr. 402 1/2 Ltr. 403 1/2 Ltr. 404 1/2 Ltr. 405 1/2 Ltr. 406 1/2 Ltr. 407 1/2 Ltr. 408 1/2 Ltr. 409 1/2 Ltr. 410 1/2 Ltr. 411 1/2 Ltr. 412 1/2 Ltr. 413 1/2 Ltr. 414 1/2 Ltr. 415 1/2 Ltr. 416 1/2 Ltr. 417 1/2 Ltr. 418 1/2 Ltr. 419 1/2 Ltr. 420 1/2 Ltr. 421 1/2 Ltr. 422 1/2 Ltr. 423 1/2 Ltr. 424 1/2 Ltr. 425 1/2 Ltr. 426 1/2 Ltr. 427 1/2 Ltr. 428 1/2 Ltr. 429 1/2 Ltr. 430 1/2 Ltr. 431 1/2 Ltr. 432 1/2 Ltr. 433 1/2 Ltr. 434 1/2 Ltr. 435 1/2 Ltr. 436 1/2 Ltr. 437 1/2 Ltr. 438 1/2 Ltr. 439 1/2 Ltr. 440 1/2 Ltr. 441 1/2 Ltr. 442 1/2 Ltr. 443 1/2 Ltr. 444 1/2 Ltr. 445 1/2 Ltr. 446 1/2 Ltr. 447 1/2 Ltr. 448 1/2 Ltr. 449 1/2 Ltr. 450 1/2 Ltr. 451 1/2 Ltr. 452 1/2 Ltr. 453 1/2 Ltr. 454 1/2 Ltr. 455 1/2 Ltr. 456 1/2 Ltr. 457 1/2 Ltr. 458 1/2 Ltr. 459 1/2 Ltr. 460 1/2 Ltr. 461 1/2 Ltr. 462 1/2 Ltr. 463 1/2 Ltr. 464 1/2 Ltr. 465 1/2 Ltr. 466 1/2 Ltr. 467 1/2 Ltr. 468 1/2 Ltr. 469 1/2 Ltr. 470 1/2 Ltr. 471 1/2 Ltr. 472 1/2 Ltr. 473 1/2 Ltr. 474 1/2 Ltr. 475 1/2 Ltr. 476 1/2 Ltr. 477 1/2 Ltr. 478 1/2 Ltr. 479 1/2 Ltr. 480 1/2 Ltr. 481 1/2 Ltr. 482 1/2 Ltr. 483 1/2 Ltr. 484 1/2 Ltr. 485 1/2 Ltr. 486 1/2 Ltr. 487 1/2 Ltr. 488 1/2 Ltr. 489 1/2 Ltr. 490 1/2 Ltr. 491 1/2 Ltr. 492 1/2 Ltr. 493 1/2 Ltr. 494 1/2 Ltr. 495 1/2 Ltr. 496 1/2 Ltr. 497 1/2 Ltr. 498 1/2 Ltr. 499 1/2 Ltr. 500 1/2 Ltr. 501 1/2 Ltr. 502 1/2 Ltr. 503 1/2 Ltr. 504 1/2 Ltr. 505 1/2 Ltr. 506 1/2 Ltr. 507 1/2 Ltr. 508 1/2 Ltr. 509 1/2 Ltr. 510 1/2 Ltr. 511 1/2 Ltr. 512 1/2 Ltr. 513 1/2 Ltr. 514 1/2 Ltr. 515 1/2 Ltr. 516 1/2 Ltr. 517 1/2 Ltr. 518 1/2 Ltr. 519 1/2 Ltr. 520 1/2 Ltr. 521 1/2 Ltr. 522 1/2 Ltr. 523 1/2 Ltr. 524 1/2 Ltr. 525 1/2 Ltr. 526 1/2 Ltr. 527 1/2 Ltr. 528 1/2 Ltr. 529 1/2 Ltr. 530 1/2 Ltr. 531 1/2 Ltr. 532 1/2 Ltr. 533 1/2 Ltr. 534 1/2 Ltr. 535 1/2 Ltr. 536 1/2 Ltr. 537 1/2 Ltr. 538 1/2 Ltr. 539 1/2 Ltr. 540 1/2 Ltr. 541 1/2 Ltr. 542 1/2 Ltr. 543 1/2 Ltr. 544 1/2 Ltr. 545 1/2 Ltr. 546 1/2 Ltr. 547 1/2 Ltr. 548 1/2 Ltr. 549 1/2 Ltr. 550 1/2 Ltr. 551 1/2 Ltr. 552 1/2 Ltr. 553 1/2 Ltr. 554 1/2 Ltr. 555 1/2 Ltr. 556 1/2 Ltr. 557 1/2 Ltr. 558 1/2 Ltr. 559 1/2 Ltr. 560 1/2 Ltr. 561 1/2 Ltr. 562 1/2 Ltr. 563 1/2 Ltr. 564 1/2 Ltr. 565 1/2 Ltr. 566 1/2 Ltr. 567 1/2 Ltr. 568 1/2 Ltr. 569 1/2 Ltr. 570 1/2 Ltr. 571 1/2 Ltr. 572 1/2 Ltr. 573 1/2 Ltr. 574 1/2 Ltr. 575 1/2 Ltr. 576 1/2 Ltr. 577 1/2 Ltr. 578 1/2 Ltr. 579 1/2 Ltr. 580 1/2 Ltr. 581 1/2 Ltr. 582 1/2 Ltr. 583 1/2 Ltr. 584 1/2 Ltr. 585 1/2 Ltr. 586 1/2 Ltr. 587 1/2 Ltr. 588 1/2 Ltr. 589 1/2 Ltr. 590 1/2 Ltr. 591 1/2 Ltr. 592 1/2 Ltr. 593 1/2 Ltr. 594 1/2 Ltr. 595 1/2 Ltr. 596 1/2 Ltr. 597 1/2 Ltr. 598 1/2 Ltr. 599 1/2 Ltr. 600 1/2 Ltr. 601 1/2 Ltr. 602 1/2 Ltr. 603 1/2 Ltr. 604 1/2 Ltr. 605 1/2 Ltr. 606 1/2 Ltr. 607 1/2 Ltr. 608 1/2 Ltr. 609 1/2 Ltr. 610 1/2 Ltr. 611 1/2 Ltr. 612 1/2 Ltr. 613 1/2 Ltr. 614 1/2 Ltr. 615 1/2 Ltr. 616 1/2 Ltr. 617 1/2 Ltr. 618 1/2 Ltr. 619 1/2 Ltr. 620 1/2 Ltr. 621 1/2 Ltr. 622 1/2 Ltr. 623 1/2 Ltr. 624 1/2 Ltr. 625 1/2 Ltr. 626 1/2 Ltr. 627 1/2 Ltr. 628 1/2 Ltr. 629 1/2 Ltr. 630 1/2 Ltr. 631 1/2 Ltr. 632 1/2 Ltr. 633 1/2 Ltr. 634 1/2 Ltr. 635 1/2 Ltr. 636 1/2 Ltr. 637 1/2 Ltr. 638 1/2 Ltr. 639 1/2 Ltr. 640 1/2 Ltr. 641 1/2 Ltr. 642 1/2 Ltr. 643 1/2 Ltr. 644 1/2 Ltr. 645 1/2 Ltr. 646 1/2 Ltr. 647 1/2 Ltr. 648 1/2 Ltr. 649 1/2 Ltr. 650 1/2 Ltr. 651 1/2 Ltr. 652 1/2 Ltr. 653 1/2 Ltr. 654 1/2 Ltr. 655 1/2 Ltr. 656 1/2 Ltr. 657 1/2 Ltr. 658 1/2 Ltr. 659 1/2 Ltr. 660 1/2 Ltr. 661 1/2 Ltr. 662 1/2 Ltr. 663 1/2 Ltr. 664 1/2 Ltr. 665 1/2 Ltr. 666 1/2 Ltr. 667 1/2 Ltr. 668 1/2 Ltr. 669 1/2 Ltr. 670 1/2 Ltr. 671 1/2 Ltr. 672 1/2 Ltr. 673 1/2 Ltr. 674 1/2 Ltr. 675 1/2 Ltr. 676 1/2 Ltr. 677 1/2 Ltr. 678 1/2 Ltr. 679 1/2 Ltr. 680 1/2 Ltr. 681 1/2 Ltr. 682 1/2 Ltr. 683 1/2 Ltr. 684 1/2 Ltr. 685 1/2 Ltr. 686 1/2 Ltr. 687 1/2 Ltr. 688 1/2 Ltr. 689 1/2 Ltr. 690 1/2 Ltr. 691 1/2 Ltr. 692 1/2 Ltr. 693 1/2 Ltr. 694 1/2 Ltr. 695 1/2 Ltr. 696 1/2 Ltr. 697 1/2 Ltr. 698 1/2 Ltr. 699 1/2 Ltr. 700 1/2 Ltr. 701 1/2 Ltr. 702 1/2 Ltr. 703 1/2 Ltr. 704 1/2 Ltr. 705 1/2 Ltr. 706 1/2 Ltr. 707 1/2 Ltr. 708 1/2 Ltr. 709 1/2 Ltr. 710 1/2 Ltr. 711 1/2 Ltr. 712 1/2 Ltr. 713 1/2 Ltr. 714 1/2 Ltr. 715 1/2 Ltr. 716 1/2 Ltr. 717 1/2 Ltr. 718 1/2 Ltr. 719 1/2 Ltr. 720 1/2 Ltr. 721 1/2 Ltr. 722 1/2 Ltr. 723 1/2 Ltr. 724 1/2 Ltr. 725 1/2 Ltr. 726 1/2 Ltr. 727 1/2 Ltr. 728 1/2 Ltr. 729 1/2 Ltr. 730 1/2 Ltr. 731 1/2 Ltr. 732 1/2 Ltr. 733 1/2 Ltr. 734 1/2 Ltr. 735 1/2 Ltr. 736 1/2 Ltr. 737 1/2 Ltr. 738 1/2 Ltr. 739 1/2 Ltr. 740 1/2 Ltr. 741 1/2 Ltr. 742 1/2 Ltr. 743 1/2 Ltr. 744 1/2 Ltr. 745 1/2 Ltr. 746 1/2 Ltr. 747 1/2 Ltr. 748 1/2 Ltr. 749 1/2 Ltr. 750 1/2 Ltr. 751 1/2 Ltr. 752 1/2 Ltr. 753 1/2 Ltr. 754 1/2 Ltr. 755 1/2 Ltr. 756 1/2 Ltr. 757 1/2 Ltr. 758 1/2 Ltr. 759 1/2 Ltr. 760 1/2 Ltr. 761 1/2 Ltr. 762 1/2 Ltr. 763 1/2 Ltr. 764 1/2 Ltr. 765 1/2 Ltr. 766 1/2 Ltr. 767 1/2 Ltr. 768 1/2 Ltr. 769 1/2 Ltr. 770 1/2 Ltr. 771 1/2 Ltr. 772 1/2 Ltr. 773 1/2 Ltr. 774 1/2 Ltr. 775 1/2 Ltr. 776 1/2 Ltr. 777 1/2 Ltr. 778 1/2 Ltr. 779 1/2 Ltr. 780 1/2 Ltr. 781 1/2 Ltr. 782 1/2 Ltr. 783 1/2 Ltr. 784 1/2 Ltr. 785 1/2 Ltr. 786 1/2 Ltr. 787 1/2 Ltr. 788 1/2 Ltr. 789 1/2 Ltr. 790 1/2 Ltr. 791 1/2 Ltr. 792 1/2 Ltr. 793 1/2 Ltr. 794 1/2 Ltr. 795 1/2 Ltr. 796 1/2 Ltr. 797 1/2 Ltr. 798 1/2 Ltr. 799 1/2 Ltr. 800 1/2 Ltr. 801 1/2 Ltr. 802 1/2 Ltr. 803 1/2 Ltr. 804 1/2 Ltr. 805 1/2 Ltr. 806 1/2 Ltr. 807 1/2 Ltr. 808 1/2 Ltr. 809 1/2 Ltr. 810 1/2 Ltr. 811 1/2 Ltr. 812 1/2 Ltr. 813 1/2 Ltr. 814 1/2 Ltr. 815 1/2 Ltr. 816 1/2 Ltr. 817 1/2 Ltr. 818 1/2 Ltr. 819 1/2 Ltr. 820 1/2 Ltr. 821 1/2 Ltr. 822 1/2 Ltr. 823 1/2 Ltr. 824 1/2 Ltr. 825 1/2 Ltr. 826 1/2 Ltr. 827 1/2 Ltr. 828 1/2 Ltr. 829 1/2 Ltr. 830 1/2 Ltr. 831 1/2 Ltr. 832 1/2 Ltr. 833 1/2 Ltr. 834 1/2 Ltr. 835 1/2 Ltr. 836 1/2 Ltr. 837 1/2 Ltr. 838 1/2 Ltr. 839 1/2 Ltr. 840 1/2 Ltr. 841 1/2 Ltr. 842 1/2 Ltr. 843 1/2 Ltr. 844 1/2 Ltr. 845 1/2 Ltr. 846 1/2 Ltr. 847 1/2 Ltr. 848 1/2 Ltr. 849 1/2 Ltr. 850 1/2 Ltr. 851 1/2 Ltr. 852 1/2 Ltr. 853 1/2 Ltr. 854 1/2 Ltr. 855 1/2 Ltr. 856 1/2 Ltr. 857 1/2 Ltr. 858 1/2 Ltr. 859 1/2 Ltr. 860 1/2 Ltr. 861 1/2 Ltr. 862 1/2 Ltr. 863 1/2 Ltr. 864 1/2 Ltr. 865 1/2 Ltr. 866 1/2 Ltr. 867 1/2 Ltr. 868 1/2 Ltr. 869 1/2 Ltr. 870 1/2 Ltr. 871 1/2 Ltr. 872 1/2 Ltr. 873 1/2 Ltr. 874 1/2 Ltr. 875 1/2 Ltr. 876 1/2 Ltr. 877 1/2 Ltr. 878 1/2 Ltr. 879 1/2 Ltr. 880 1/2 Ltr. 881 1/2 Ltr. 882 1/2 Ltr. 883 1/2 Ltr. 884 1/2 Ltr. 885 1/2 Ltr. 886 1/2 Ltr. 887 1/2 Ltr. 888 1/2 Ltr. 889 1/2 Ltr. 890 1/2 Ltr. 891 1/2 Ltr. 892 1/2 Ltr. 893 1/2 Ltr. 894 1/2 Ltr. 895 1/2 Ltr. 896 1/2 Ltr. 897 1/2 Ltr. 898 1/2 Ltr. 899 1/2 Ltr. 900 1/2 Ltr. 901 1/2 Ltr. 902 1/2 Ltr. 903 1/2 Ltr. 904 1/2 Ltr. 905 1/2 Ltr. 906 1/2 Ltr. 907 1/2 Ltr. 908 1/2 Ltr. 909 1/2 Ltr. 910 1/2 Ltr. 911 1/2 Ltr. 912 1/2 Ltr. 913 1/2 Ltr. 914 1/2 Ltr. 915 1/2 Ltr. 916 1/2 Ltr. 917 1/2 Ltr. 918 1/2 Ltr. 919 1/2 Ltr. 920 1/2 Ltr. 921 1/2 Ltr. 922 1/2 Ltr. 923 1/2 Ltr. 924 1/2 Ltr. 925 1/2 Ltr. 926 1/2 Ltr. 927 1/2 Ltr. 928 1/2 Ltr. 929 1/2 Ltr. 930 1/2 Ltr. 931 1/2 Ltr. 932 1/2 Ltr. 933 1/2 Ltr. 934 1/2 Ltr. 935 1/2 Ltr. 936 1/2 Ltr. 937 1/2 Ltr. 938 1/2 Ltr. 939 1/2 Ltr. 940 1/2 Ltr. 941 1/2 Ltr. 942 1/2 Ltr. 943 1/2 Ltr. 944 1/2 Ltr. 945 1/2 Ltr. 946 1/2 Ltr. 947 1/2 Ltr. 948 1/2 Ltr. 949 1/2 Ltr. 950 1/2 Ltr. 951 1/2 Ltr. 952 1/2 Ltr. 953 1/2 Ltr. 954 1/2 Ltr. 955 1/2 Ltr. 956 1/2 Ltr. 957 1/2 Ltr. 958 1/2 Ltr. 959 1/2 Ltr. 960 1/2 Ltr. 961 1/2 Ltr. 962 1/2 Ltr. 963 1/2 Ltr. 964 1/2 Ltr. 965 1/2 Ltr. 966 1/2 Ltr. 967 1/2 Ltr. 968 1/2 Ltr. 969 1/2 Ltr. 970 1/2 Ltr. 971 1/2 Ltr. 972 1/2 Ltr. 973 1/2 Ltr. 974 1/2 Ltr. 975 1/2 Ltr. 976 1/2 Ltr. 977 1/2 Ltr. 978 1/2 Ltr. 979 1/2 Ltr. 980 1/2 Ltr. 981 1/2 Ltr. 982 1/2 Ltr. 983 1/2 Ltr. 984 1/2 Ltr. 985 1/2 Ltr. 986 1/2 Ltr. 987 1/2 Ltr. 988 1/2 Ltr. 989 1/2 Ltr. 990 1/2 Ltr. 991 1/2 Ltr. 992 1/2 Ltr. 993 1/2 Ltr. 994 1/2 Ltr. 995 1/2 Ltr. 996 1/2 Ltr. 997 1/2 Ltr. 998 1/2 Ltr. 999 1/2 Ltr. 1000 1/2 Ltr.

Kinder-Konfektion. Kinder-Kittel aus gestreiftem Barocott u. schwarz-weißen kar. Stoffen. Stück 1.95 1.45. 95.

Krausen - Blusen aus gestreiften Waschtou

Gyldholm.

Von Johan Skjoldborg.

Redsk. verb.

(Werdigste Lieberung von dem Dänischen von Laura Selbst.)

Der alte Holt muß in die hinter der Stube gelegene Kammer geführt werden, wohin man in Anbetracht des Festtages das Bett gebracht hat.
 Es ist Zeit zum Aufbruch. Tammes schreit leise und vorsichtig umher, als setz er seiner Bewegungen nicht ganz Herr; zerrt an seiner Kleidung, damit alles stramm liegt, und reibt seinen Feiertopf am Kermel blank. Jakobus spielt sich auf in einem geliebten Mod mit langen Schöhen und ungläublich großen Seitenaltären. Dabei plappert er unaussprechlich über des Mannsche und Knaben, und blickt den Feiertopf in die Hand. Die Weiber saufen, zieren und beschaffen an ihrem Anzug. Sollette mollt mit dem Hinterteil, daß das verblühende, grüngrau sädelnde schwarze Kleid in all seiner Dürftigkeit hin und herpendelt. Sie ordnet ihr trüdes Haar mit den entzärteten, harenenden Strüben, das aussieht, als habe Wind und Wetter es gebläht. Dann legt sie die wasserige Kapuze an und fragt, wie sie sitzt. Amalie aber prangt in einem jener billigen Damastkleider und trägt um den Hals einen roten Seidenkissen mit schwarzem Blumen in den gefransten Enden. Ihr Hut hat einen hohen Kof, ist schwarz und mit roten Werten verziert. Zum Schluß verpöhlständig sie ihren Anzug dadurch, daß sie einen kleinen zerschnittenen Schal um ihre Schultern hängt.

Der große Koff hält vor der Tür mit einem Guisbaogen. In jeder seiner beiden fröhlichen Hände hält er eine Leine und sitzt so steif und feierlich da, als seien seine Gedanken weit fort, beschäftigt mit ernstlichen Dingen.

Die Werten und Kaufleuten zeigen ein mit einem Geschäftsausblick, der deutlich zeigt, daß sie wissen, daß ihr ein Gegenstand allgemeiner Aufmerksamkeit von allen Blicken und Senkern her sind.

Amalies gebürtiger Schal ist der farbenreiche Mittelpunkt all der Tracht, die die Gyldholm's Kämmerbauer an diesem großen Tage entfallen.
 „Was hast du dort?“, „Sind wir nun fertig? Na, denn los in den Festsraum. Holt der Feiertopf, nun fahren wir los!“ Und fort fährt der Wagen, dem viele Blicke folgen, als gälte es eine Reife nach Amerika.

Der alte Holt erwidert und schließt die Augen auf. Im Zimmer stehen zwei im rechten Winkel aneinander gestellte Stühle mit weichen Rücken. Er reibt sich die Stirn und blüht von neuem hin. Auf dem Tisch sind stehen Keller und eine Frau tritt herein mit Weissen und Gabeln.

Es beginnt dem Alten zu dämmern. Er begriffst, Etwas wenigstens. Er faßt in die Weizenkälbe, wo das Dörfelgebogen liegen hat — es ist noch da. Die Stiefel des roten Jens liegen da, und Paula's Rock hängt am Wollen, und es ist so früh.

„Du Schickst des Alten nicht einen bekümmerten Ausdruck an, und er schüttelt den Kopf. Wie im Kerker schlendert er die Beine über die Bettante hinaus und sagt: „Da soll doch gleich der Teufel dreinfallen!“

Es gelangt ihm, die krummen steifen Finger zu fassen, und er läßt die Gelogen an die Erde. Als seine Füße auf die sandbestreute Diele fallen, schüttelt er abermals den Kopf. Und dabei bewegt er eifrig die Blicke, so daß die weißen Beinhaken der blauen Strümpfe auf ihn abspülen.

„Das war doch wirklich jammervoll, daß es mir so gehen mußte — nicht, Sophie?“

„Kimm es dir nur nicht zu Herzen, Großvater,“ tröstet sie ihn fröhlich.

„Ich ja, ich muß mich so schämen — auch um euretwillen!“

„Welch einen Mann doch nicht so genau.“

„Ich würde mich ja den Teufel drum löchern, wenn ich nicht hätte Gebetter stehen sollen. Aber ich sollte doch beim Kleinen Gewalter stehen, vergiß das nicht!“

„Sophie lächelt. „Du hast aber auch einen ganz gehörigen Kofen zu euch genommen.“

„Ja, ich war so vergnügt und fühlte mich so wohl, verbeißt du, und da glitt es denn so leicht herunter — und wäre es in meinen jungen Jahren gewesen, dann hätte ich wohl meinen Mann gefunden, aber ... das ist doch auch ein Teufelswerk von Mann, den du hast, Sophie.“

„Sie lächelt.
 Doch der Alte schüttelt wieder den Kopf. „Ich hatte mir doch so bestimmt vorgenommen, bis nach dem Kirchengang zu warten; denn nachher, da ...“

Die Laufgäße kehren zurück und die Geladenen stellen sich ein — ein Duzend Menschen, die zum Fest erschienen sind.
 Das große idemne Schwänzen besaß die Gesellschaft. beiseiten, mit langsamen Bewegungen, als wenn sie gar nicht hungert wären; nur die Augen sind hurtig und halten Ausschau nach den Gästen.

Das dauert lange, und eine Schüssel nach der andern wird geleert.

Koff hat es den Anschein, als geniere das Tischgut diese Menschen sind, in den Bentleuben des Biergutes nach gehen wollen sind, und als müßten sie sich anstrengen, so mancherlich zu sein.

Alle miteinander, Männer und Frauen, tragen den unerkennbaren Stempel ihrer Stellung als Häusler, ihre Kleidung, ihre Hände, die Haut und der übrige Körper und ihre Augen. Die Arbeit hat sie plump gemacht; die Arbeit hat sie hier und da geschwärt, wie man den Schinken fassen in die Ohren schmeißt, bis sie wieder zu erkennen, die tägliche Wädrer hat sie geschwärt und geschunden und ihnen im Laufe der Jahre die Kassen gegeben, die sie haben, und Entbehrung und Unterdrückung haben ihre Blide so anpruchslos schlaffsuffizient gemacht.

Doch ihre Hände sind gesund und zerkleiben die Pfannmehlsleine, daß die Schmeldele nach allen Seiten springen.
 Der Koff sieht noch in dem jugendlichen Alter, wo der Körper allein fraßt seiner gefunden Seite blüht. Er sieht verwegene Leichtigkeit aus und geht in Hemdsärmeln hin und her, und die Wäßer zu fällen. Und nach und nach nimmt Leben in die Hände, wie man den Schinken fassen in die Ohren schmeißt, bis sie wieder zu erkennen, die tägliche Wädrer hat sie geschwärt und geschunden und ihnen im Laufe der Jahre die Kassen gegeben, die sie haben, und Entbehrung und Unterdrückung haben ihre Blide so anpruchslos schlaffsuffizient gemacht.

Der rote Jens geht aus dem Zimmer, schlingt er sich mit zwei Hageleerarbeitern und einem Schweden.

„Da war natürlich Frauzensimmer-Hollo und Wind in den Segeln. Sie hielten gegen uns zusammen und drei schimne Würdchen waren es.“ Doch da geht ich den Dänen meinen Stiefelhaben grad in die Schwärze, daß er bei meiner Geligkeit auf der Stelle hinfiel, und im selben Moment trennte ich mich dem andern den Schadel in den Bauch, daß er aufbrüht wie ein Weib in Kindesnöten. ... ich lenne ja alle die empfindlichen Stellen des Körpers, lächelt Jens. „Aber da schick die Schwede mit ein Weibler in den Waden und das blick ich an.“ „Doch sie ist nur Zeitungshunden und Güt. Die Schwede wissen viele von ihnen, falls sie doch ihr Güt und Güt. Die Schwede wissen viele von ihnen, falls sie doch ihr Güt und Güt.“

Jens beugt sich vornüber, und alle müssen hin, um die weiße Karte in dem roterleuchten Eiternaden in Augenschein zu nehmen.

„Da fahre ich wie der Wind gegen sie, jede einen Stuhl, breche das eine Bein ab, und dann, dann ich euch folgen, haben sie's getrieft, daß sie in allen Fahren schickerten, die ihr kennt, und in noch einigen Tagen. Und das Blut sah auch ganz weiß.“

Jens fährt sich abwechselnd durch den feuerroten Bart oder schlägt mit der sommerkräftigen Hand, die zum raufen Anfaßen wie geladeten ist, auf den Tisch. Und lächelnd schaut er sich in dem hochrothen Kreise um mit seinen totergederten Händen.

„Ja, du siehst aus, als wärest du recht stark gewesen, Jens,“ sagt der alte Koff interessiert.

„Nacht hart! Na, das kann man wohl sagen!“ Jens erzählt ein anderes Erlebnis, und allemal gibt er einen Schwaps ein.

Die Erzählung wird dadurch unterbrochen, daß ein Fremder eintritt, ein junger Bauer. Er bleibt an der Tür stehen und laßt etwas verlegen.

„Ich soll grüßen und sagen, daß morgen abend 7 Uhr Versammlung auf der Hochschule ist, wegen des neuen Reichstags-Abgeordneten.“

„Wo denn du?“ fragt Per.

„Bei Klaus in Oerum.“

„Ist das nicht der, der immer vor dem Gemeindeborstand auf dem Bauch rutschte?“ ruft der rote Jens. Der junge Mensch verabschiedet hurtig und die andern lächeln.
 (Fortsetzung folgt.)

Aus dem östlichen Feldlager.

I. den 28. August 14.

„Freitag, den 21. August, morgens 9 Uhr 30. Abfahrt vom Fernbahnhof Charlottenburg, 7 Uhr Verlassen des Gepäckes. Am 21. und 22. August in Oerum, 23. August in der Provinz, die nach tagelangen Fahren an die für den östlichen Kriegsschauplatz zugelassenen Kriegserichterfahrter ging. Es waren vier Herren von der bürgerlichen Kreise und meine Wenigkeit als Berichterstatter für sozialdemokratische Zeitungen; wir fünf hatten dem Ruf des Großen Generalstabs zu folgen. Der erste Herr, ein in der Provinz hiesiger, ein Journalist in sein Hauptquartier hat der Große Generalstabs offiziell den Patriotismus der Sozialdemokratie anerkannt. In den Bestimmungen über die Zulassung von Kriegserichterfahrtern wird nämlich verhängt: „Als Berichterstatter sind nur Personen von anerkannt patriotischer Gesinnung die als Offiziere dem ersten Oerum über dem Dienststande ausgeschickbar haben oder sonst den leitenden Stellen als zuverlässig bekannt sind, vorzuschlagen.“ Ich war vorher Offizier noch oberhaupt aktiver Soldat. Dennoch ist mein Patriotismus über jeden Zweifel erhaben. Dafür unterstehe ich nun auch den Kriegserichterfahrtern. Die Kriegserichterfahrter sind weder Kriegserichterfahrtern noch Richterfahrtern. Sie unterstehen dem Militärrecht der §§ 155. Es ist ihnen verboten, das Hauptquartier vor Vermeidung des Krieges ohne ausdrückliche Genehmigung des Großen Generalstabs vorübergehend oder dauernd zu verlassen. Jede Reise, die sie an die Zeitungen senden, muß vorher die Zensur passieren.“

Einige Admiralitäten ergehen sich für mich aus der Frage, welches Beförderungsmittel ich auf dem Kriegsschauplatz benutzen sollte. Die Berichterstatter dürfen entweder hoch zu Ross oder im Zweipässierv fuhrführend ihre Beobachtungsreisen unternehmen. Wagen und Pferde müssen die Berichterstatter auf eigene Kosten beschaffen und die Kosten selbständig besorgen lassen. Es ergeht sich von selbst, daß je zwei der Kollegen zusammen einen Wagen nehmen, ich aber als Fünftler hätte mit ein Reitpferd oder für mich allein einen zweipässiervigen Wagen beschaffen müssen — aber es fand sich ein Ausweg. Unser Führer und Senior, getatete mich freundlich, mein Schicksal mitunter, auf seine Weise werde ich nun Zeuge weltanschaulicher Ereignisse sein.“

Der Sorge um mein wenig umfangreiches Gepäck entlos mich das liebenswürdige Angebot der anderen Herren; sie wollen meine Liebesgaben, wenn es nötig wird, auf ihren Wagen verladen lassen.

Bei unserer Ausrichtung hatten wir „Östlichen“ die besetzten Schützen des Schwabens eines Krieges gegen Rußland zu berücksichtigen. Solaten, skandale Kunde, späterhin kleine Gänge. Um Kampf gegen solche unangenehme und unangenehme Einwirkung wählte ich Fensfeld. Mit einem Schlosfad, einer lebernen Blicke, mollenen Unterzügen und tüchtigen Wärme beherrschten, ich dem Herangehen des russischen Winters ruhig entgegen; auf die Eroberung Petersburg bin ich eingerichtet.

Da die Fensfeldung durch die Militärbehörde erfolgt, genügt die Rittmännchen eines kleinen eisenen Vorrats von Lebensmittel. Ein guter Revolver dient zum Schutz gegen Solaten und Franzosen.“

Programmatisch traten wir unsere Reise an; ein Fabel von dreißig Stunden sollte uns nach ... bringen. Am stillen, friedlichen Landabsätzen, die nichts von dem Kriegstrübel an der Grenze erkennen ließen. Aben war vorher, Bin und wieder ich unter Wasser, mit einem Fabel auf, fahnen Feuertisch, Grüßte zu uns herüber und nahm ruhig ihre Tätigkeit wieder auf. Außer den Uniformen und Besonderen auf der Eisenbahntrede gab zunächst nichts Kunde vom Krieg. Allmählich wurde es anders. Den Soldaten wurden Liebesgaben gereicht, auf den Stationen waren Verbandsbüretze eingerichtet, man sah mitten Winter, mit Frauen und dem Abschied von Regen, Kreuz, die Eisenbahnwärter fanden unter härterer militärischer Bewandlung. In den Barsellen hingen Tafeln mit frenger Sitzanordnung für Zivilpersonen, die den Soldaten Abhol zugewandt. Auf der Weidhof in Kreuz durfte auch er Zivilpersonen sein aliothoffisches Gewand abzulegen. Die rubiger Gelassenheit verließen die Beamten ihren Dienst. Die unstilligen Maßnahmen des Großen Generalstabs verbinberten von vornherein fündende Aufregung und Beunruhigung.

Wilhelm Düwelle, Kriegsberichterstatter.

II.

. den 24. August 14.

Nach einer ledlich gut verbrachten Nacht wurde auch uns in Schneidmühl aus einer mächtigen Kamme mit dampfendem Kaffee ein Liebestrost freudig. Vier in Schneidmühl sah man schon Frauen und Aben. Die Angehörige die in der Gestalt wählten, verlassen hatten, um tragend im fischen Binnenland die Schwedensseite vorübergehen zu lassen. Je weiter wir gegen Dien kamen, um so zahlreicher wurden die Schweden derer aus dem Grenzstraf; manche hatten auf behördliche Bewandlung die als Heimat verlassen. Der weiß, wann man auslandsteht. Doch je nur Zeitungsstunden und Güt. Die Schwede wissen viele von ihnen, falls sie doch ihr Güt und Güt. Die Schwede wissen viele von ihnen, falls sie doch ihr Güt und Güt.“

Frucht der Arbeit von Generationen, in Flammen aufgehen; Opfer auf dem graulichsten Altar des Kriegessteuere!
 Ein Teil der Flüchtlinge kam aus Liden, deren Nahrung zur Linderung der Lebenserhaltung bedient wurde war. Man hat Dämme durchbrochen, um Niederungen unter Wasser zu setzen, die vielleicht als Durckbruchstellen russischer Truppen in Aussicht genommen sein mochten. Solche Wüstheit ist sehr lobenswert; hoffentlich werde sie sich durch den weiteren Verlauf des Krieges als nicht nützlich erweisen.

Die meisten der Flüchtlinge hatten kaum mehr mitgenommen, als sie am Leibe trugen, einige nur brachten Vertag und etwas Hausgerät mit. Trottdem waren die isolierten Interessierten nicht ganz verschunden. Durch das Weidlich amar in einem Hinterwäldchen zusammengeworren, sah man nebeneinander Dänen sehr in Geduld verticidlich gemacht. Die Schweden, die laum die Blöße bedekt hatten. Die Armeen sind nun ganzlich betarnt. Und die meisten Familien trauern um den Verlust eines oder mehrerer ihrer Angehörigen. Im Krieg wird nicht mit Konflikt gemolnen. ... Late und Verbundene vom Schicksalsfide zu tragen. Zug mit Verbundenen fahren an uns vorüber, von ihren Anfallst mehrerle Mandate auf Waren transportiert werden, andere sahnen vernügt, tauchend, plaudernd und unbedürftig vor den geöffneten Wagen. Immerhin war die Stimmung bei den Weiderten im allgemeinen doch fröhlicher als bei den Flüchtlingen. Die Hinterwäldchen der Frauen waren, die bestärktesten, dem Mann nicht wiederzugeben, andere waren trottdem, weil ihnen im Trübel ein Kind abhanden gekommen war, alle Mütterchen jammernten wegen des Verlustes aller Gabe. Manche von den Flüchtlingen allerdings waren sehr höflich unempfindlich geworden. Die Aufregung, Angst und Anstrengung der letzten Woche und Tage hatten sie teilnahmslos gemacht — willenlos überließen sie sich allem Kommenen als dem Unabwendbaren, ihre ermatteten Sinne nehmen keine Eindrücke mehr auf. Diese Menschen sind noch am wohlsten daran, sie sind am wenigsten zu bebauen.

Wenn nun der erste Schnee überwiehen ist, dürfte die Flucht aus dem Grenzstraf nicht mehr so sehr die Landes ausführen. Ein alter Dorfsektorfahrter, der genählich neben seinem Gart stand, verriet mir mit diffitem Augenschein den strategischen Plan des Großen Generalstabs: „Die Russen werden in die Falle gelockt und dann ergründlich betriegt!“ Die Stimmung dieses Alten ist symbolisch für das Verhalten des größten Teils der Bevölkerung. Gezeiten fahren wir über jogen einen kleinen Wanderzigeuner, der mit lebhaften Bildern und vielem Geräusch zum Weidich freier unreicheren Leistungen einlud. Und auf den Weiden großer truppweiser junge Pferde und sehr viele Kinobehälter. Ein Bild des Friedens, so dem nur die vielen Inkonformitäten die unter dem Weidichten im Gegenlicht handten. Beiderwogen und lousrige Pferdezüge mit Kisten und Kästen beladen, bastischen Kinder, Frauen, alte Männer und, auf den Säulen reitend, junge Jungen, bevollern und beleben die Landstrassen. Zwischen durch jogen Automobile, mit Ordnungsmann besetzt oder hochgehende Blümlingskarren.

Die Kunde aus dem Bahnhof hat mich ein altes Mütterchen um ein wenig betri. Nicht als ob für die Einkommenen zu schnell gelangt würde, Nahrungsmitel sind reichlich vorhanden, aber die Abfertigung der vielen Unruhigen dauert etwas lange. Das verkehrste Mütterchen gehört nicht zu den Nützen, die sich vorbringen. Nun aber ist sie gierig nach Brot. Solange ist sie über die gereichten Butterbrote. Dann erzählt sie schleichend und müde: „Zwei Söhne und fünf Enkel im Krieg, zwei schon tot, eine Schwiegermutter von Wofen gemordet, zwei Enkelkinder verhanden und der Hof des einen Sobnes, bei dem sie hauste, eingeschuldert. ... Die arme alte Frau läßt sich auf die Erde nieder, die Hände zusammenfaltend, sinkt sie auf eine alte Matte nieder.“

Das ist der Anfang, ein winziges Zeichnen des unermesslichen Glends, das Tüde, Schagier und Barbari über die Menschheit gebracht haben.

Wilhelm Düwelle, Kriegsberichterstatter.

Kleines Feuilleton.

Wäre Henry über den Krieg.

Der bekannte deutsch-französische Schriftsteller und Vortragekünstler Henry Schreier hat am 22. August in Halle, an dem der Hallischen Arbeiterklub sich in better Erinnerung sein dürfte, hat an die Vers. Jng. folgenden Brief gerichtet:
 Seit neunzehn Jahren lebe ich in Deutschland. Als ich ankam, war ich ein blutiger Mensch und wußte wenig von den Dingen, die heute sein werden. Ich habe gearbeitet in der Hofnung, ein nützlich fruchtbares Werk zu schaffen. Als Schriftsteller, als Künstler habe ich kraftig bei der intellektuellen Entwidlung dieses großen Landes mitgewirkt. Ich habe versucht, zuerst mit dem exaktierten Eifer der Jugend, dann später mit der gerechten Resignation des Alters, eine große glückliche Nation einzubilden, näher zu bringen, auf einem veredeltem, rein menschlichen Gebiete, auf dem Gebiete der Kunst, des Geistes, der Schönheit. Ich glaubte: nichts mehr könnte die Eintracht der Intelligenz zerprengen, die höchsten Aufgaben der Menschheit gefährden.
 Nicht einen einzigen Tag während dieser langen Jahre habe ich das Gefühl gehabt, ein Fremder unter euch zu sein. Ich habe stets mit euch empfunden, und euer Schaffen und Wirken war mir eine Freude. Vielleicht bewegte ich mich in den Kreisen, wo die brutalen Nötwendigkeiten der Weidlichkeit seinen starken Willensfalle herausföhrten. Aber ich als Romane liebt das Fröhliche und das Gütliche in der Germanen, überall herzlich empfangen, ich kann jogen behaupten, beliebt und befehen. Das hatte und doch große Leiden kretete mich also, den Parisier, gleich mit euch allen Deutschen. So wurde der Jüngling zum Manne.
 Und jetzt?
 Ich schreie ich nach dem Lande zurück, wo ich Sprache, Kultur und Geist mit dem Leben empfang. Ich erfülle meine Pflicht. Wer könnte es mir vorwerfen? Keiner meiner deutschen Freunde. Um so schwerer und härter die Pflicht, desto wertvoller das Opfer — auf beide Seiten hin. Es bleibt aber in vielen Schwedensagen eine leise schimmernde Hoffnung, und diese Hoffnung muß uns allen zum Trost und zur Stärke werden.
 Wenn die Menschen die Krostlosigkeit des Hoffes und des Überbergens erkannt haben werden, dann müssen wir, Dichter, Künstler und Denker, die den unschätzbaren Wert des geistigen Schaffens kennen, alle die feidlichen Wunden heilen und schließlch wieder gebildet am dem Wiederanföhren der geschäftigen Kultur arbeiten.
 Welche schöne Aufgabe für bessere Menschen!
 Mögen unsere Nachkommen an die Wahrheit glauben: es gibt keinen Fortschritt und kein Glück ohne die Wahrheit.
 Dafür hat er 2000 Jahre ein Gott, dessen Hilfe in dem heutigen nödrstlichen Konflikt jeder für sich in Anspruch nehmen.
 Ich will das nicht an der Zukunft zweifeln.
 Es ist der Wunsch eines Mannes, der einen gewissen Platz in der deutschen Leutenidenschaft einnahm und glücklich bei euch gelebt hat.
 Marc Henry.

Aus der Provinz.

Alle Hafertorheiten für das Meer gesperrt!

Es wird bekannt gemacht: Das Reichsstreitamt Generalkommando des 4. Armeekorps hat sämtliche im Ausschreibung vorhandene Hafertorheiten inwieweit gesperrt, daß jeder im Korpsbereich nur für die Provinzialämter und Militärmagazine des 4. Armeekorps angekauft werden darf. An in dieser Hinsicht nicht legitimierte Händler darf also Hafert nicht abgegeben werden.

Nunmehrhandlungen gegen die Sperre würden die Beschlagnahme des Hafers beim Verlust an nicht legitimierte Händler und die Befreiung von Höchstpreisen für Hafert zur Folge haben.

Gelübden. Weltberühmter. Jetzt wo so viele Hände damit beschäftigt sind, die Wunden und Not des Krieges zu lindern, gibt es immer noch Leute, die allem Ansehen nach noch viel freie Zeit haben. Seit einer Woche gerichtet man in Uingelands die den Kopf, wie man die Siegesleiter auf dem Marftplatz recht untertänig, das Wort patriotisch ist von einem Ginfelder beiseite gelassen werden, angesichts kann. Und was man da an den Teilnehmern alles sieht. Dem einen gefällt das Häufelaffen nicht, dem andern hat es das Klauen angehen, der dritte wünscht, daß der Kopf vom Kopf genommen wird um. Es ist in die richtige Gesinnung, die auf all den Schindlichen liegt. Sie ist nach unterer Ansicht gemeint, die sie Feiern in Wehrzeit zu bringen. Man mag über solche Veranstaltungen denken wie man will, das steht fest, durch das Memorandum werden sie leben. Dafür soll man dann aber nicht den Wangel an vaterländischer Gesinnung, sondern das Bestreben, was man schaffen will, verantwortlich

machen. Ebenso Mühen mir an vielen Stellen, die wie aus vererbenden Erbsen besunden, auch etwas anzufragen: Richtig, daß man sie die vorgehen soll, die diese Siege errangen und die in den Gedanken, wie man so hübsch zu lesen pflegt, den Selbstvertrauen finden.

Schiller. Der Antrag des Mansfelder Gewerkschaftes hat einstimmig beschlossen. Den Frauen und Kindern der ein Feld gewonnen Arbeiter, soweit Bedürftigkeit vorliegt und auch anderen nachteiligenmachenden bedürftigen Personen eine außerordentliche Unterstützung zu gewähren. Diese Unterstützung beträgt für die Frau und für das erste und zweite Kind 60 Prozent der monatlichen Unterstützung. Für das dritte und jedes fernere Kind 30 Prozent = 2 Mk.

Wittorf. Quittung. 80-30 Mark von Herrn Ungenamt aus Wittorf für die Familie der einverleibten Waisen angehört. Der Vorsitzende des Sozialdemokratischen Vereins.

Greven. Ein Opfer jugendlichen Leichtsinns. Auf tragische Weise ist hier das jährige Söhnchen einer kinderreichen Familie, deren Vater während in den Krieg muß, ums Leben gekommen. Ein größerer Knabe hat den kleinen Jungen aus Hebermut an den Beinen in die Höhe und ließ ihn dabei fallen. Das Kind schlug mit dem Kopf so unglücklich auf, daß es eine Gehirnerkütterung erlitt und bald darauf seinen Geist aufgab.

Sörbig. In der letzten Stadterordnetenversammlung wurde ein vom Magistrat gestellter Antrag, 5000 RM zur Unterstützung bedürftiger Familien bei zum Kriegsdienst einberufenen Ernährer zu bewilligen, angenommen. Öffentlich erhalten nun auch die Angehörigen bald etwas. Es sind Familien dabei, wo der Mann über drei Wochen fort ist, da ist schnelle Hilfe nötig.

Unglücksfall. Bei Reparaturarbeiten an der Königlichen Eisenbahn brach die Zimmermann Schulze über. Nach Überführung des Verletzten nach dem Bergmannstr. Hofe

ist er bald genesen. Es war jedenfalls etwas Leichtsinns, solche schwere Mitteilungsarbeiten von einem 14 Jahre alten Mädchen ausführen zu lassen.

Wittenberg. Jungdeutschland-Bund und Krieg. Einmalig der ersten Siege wurden in unserem Orte in unterdemittigen Jungdeutschland-Bund" einmal mit einem Tagesbericht auf, den sie beim ersten Male (jogar unter Vorantritt der höchsten Spitze) ausführen und wobei sie abends mit lauten Geheiß eines Scharführers den Jungdeutschland-Bund haben mehrfach lebhaften Willen erregt, wie ein Gefand in einer bürgerlichen Stellung beweist, in dem der Einfelder seinem Vergnügen a. a. folgenden den Willen macht: dem Besuche der letzten Zeit nicht. Sie mögen die Stimmung freigen, aber sie sind doch jetzt nicht angedacht. Wir dürfen nicht vergessen, daß wir mit so vielen mächtigen Feinden zu kämpfen haben, und wenn wir auch mit unbedingten Reserven auf Meer und Marine bilden können, so wollen wir doch abwarten, welches Erfolg uns beschieden ist. Etwas mehr Zurückhaltung ist besser, als eine laute Brüllerei, die nur zu leicht die Empfindungen denjenigen verleiht, deren Angehörige ihr Leben vor dem Feinde aufs Spiel setzt. Ob die Führer des Jungdeutschland-Bundes nun endlich merken, daß so leicht anführerliche Geste nicht weiter denn die Zeit ist und daß es angedacht wäre, den Schulmann und unteren jungen Menschen mit solchen Aufführungen nicht den Kopf zu verheeren?

Belgern. Das Bäbnie wird nicht fertigt! Es wird gemeldet: Die auf den 8. Oktober festgesetzte Eingelühung der Bahn Korna-Belgern wird der ersten Lage wegen bis auf weiteres aufgeschoben werden. Die Arbeit wird bis 1918 nur mit weniger Arbeitern fortgeführt. Das ist bedauerlich. Es sind doch Arbeitskräfte genug da haben!

Walhalla-Theater
Sonnabend, 8 Uhr:
Gewonnene Herzen oder „Der treue Kamerad“
Vaterländisches Volksstück aus den Kriegsjahren 1870/71 von Hugo Müller.
Bedeutend ermäßigte Eintrittspreise. Näheres Plakate.
Sonntag zum 11. Mal: „Gewonnene Herzen“ 9.30

PASSAGE-THEATER
Lichtspielhaus Leipzigerstr. 98.
Halle a. d. Saale
Ab Freitag den 28. August 1914:
Vollständig neues Programm.
Dasselbe enthält:
1. **Krokodiljagd auf dem Ganges.** Interessante Aufnahme.
2. **Zwerg-Akrobaten: Grigg - Grogg.** Aktuell.
3. **John hat ein Pferd geerbt.** Humoreske.
4. **Der Schwindler.** Komödie.
5. **Im Kampf um den Thron.** Modernes Schauspiel in vier Akten.
6. **Der Film von der Königin Luise.** Molemee Schauspiel in vier Akten.
II. Teil:
Aus Preussens schwerer Zeit.
Historisch-vaterländisches Gemälde.
Beginn der Vorstellungen: Sonntags um 8 Uhr, wochentags um 4 Uhr.
Am Sonntag nachmittag: Jugend-Vorführung.
3801 Die Direktion.

Tafel-Ausverkauf
wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes.
Tisch-, Hänge- u. Küchenlampen
kaufen Sie bei uns riesig billig.
Einmach-Gläser mit und ohne Patent-Verschluss,
— in allen Größen noch vorrätig. —
M. BAR Nachfolger
Grosse Ulrichstr. 175/4.

Sankt-Rufus-Bräu
patentamtlich geschützt

Erstklassiges Tafel-Starkbier.
Aus Original-Münchner-Malz hergestellt.
30 Flaschen Mk. 3.60 frei Haus.
Händler erhalten Vorzugspreise.
Telephon 27 und 965.

National-Stiftung
für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen.
Aufruf!
Ein gewaltiger Krieg ist über Deutschland hereingebrochen. Millionen deutscher Männer bieten ihre Brust dem Feinde dar. Viele von ihnen werden nicht zurückkehren.
Unsere Pflicht ist es, für die Hinterbliebenen der Tapferen zu sorgen. Des Staates Aufgabe ist, hier zu helfen, aber er kann es nicht allein; diese Hilfe muss ergänzt werden.
Deutsche Männer, deutsche Frauen gebt!
Gebt schnell! Auch die kleinste Gabe ist willkommen!
Wir sind beauftragt, Spenden für obige Stiftung anzunehmen:
Vereinigung Hallescher Bankfirmen
E. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle (S.), G. H. Fischer, Frankel & Poetsch, Friedmann & Co. Gewerbank, C. G. m. b. H., Ernst Haussengier & Co., Hallescher Bankverein von Kullisch, Kampf & Co., Haussengier-Bank, C. G. m. H. Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Mitteldeutsche Privat-Bank, Filiale Halle (S.), Peckolt & Raabe, Robert Rosenberg, Paul Schausel & Co., L. Schönalt, Schwehnberg & Schröder, Spar- u. Vorschuss-Bank, Reinh. Stecker,

Most
Kriegs-Schokolade
in Feldpostbriefen
fix und fertig verpackt mit 20 Pfg.-Marke
2 Tafeln je 100 gr. netto
Eine Mark.
Hier ist die gern gekaufte Most bitter Schokolade verwandt, die bei wenig Zucker, aber viel Fett und Kakao, sehr erfrischend wirkt und für unsere braven Truppen eine Notnahrung ist.
Verkaufsstellen:
Obere Leipzigerstr. 78 Fernspr. 8258
Grosse Steinstrasse 70 1446
u. in vielen Läden unserer werten Kundschaft
am Platze. 3137

Uebersichts-Karte
des
Europäischen Kriegsschauplatzes
Preis 50, 60, 75 und 100 Pfennig.
Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung, Harz 29.

Edison-Theater.
2555 Von heute bis Sonntag:
Das blaue Zimmer.
Monopolschlager in 3 Akten,
d. a. interess. Dramen u. Humor.
Damen-, Herren-Räder,
Rahmmaschinen, Fahrradteile
hiefür werden best. wie Zeit in
38 Schindler, Kl. Ulrichstr. 36.
Vereins-Anzeiger.
Die Veröffentlichung
nächstenher Veranstaltungen er-
folgt nächstmalig: Jahresbeitrag
5 Mk. pro Jahr.
An die Vereins-Vorstände!
Des Infolge des Kriegsanhanges
die Veranstaltungen nicht
mehr regelmäßig stattfinden, er-
suchen wir die Vorstände, aus
RM sofort RM die Veran-
staltungen für die nächste Zeit
mitzuteilen.
Halle (Saale).
Arbeiter-Sänger-Echor.
Freitag, den 28. August, abends
8 Uhr, im Volkspark:
Gesamt-Singestunde.
Freier Gemischt- u. Frauenchor. Jeden
Freitag im Engl. Hof: Uebungsstunde.
Turnverein „Fichte“
(Mitgl. d. Urb.-Turnvereines).
Turnen der Männer:
Dienstag u. Freitag v. 8-10 Uhr.
Turnen der Damen:
Donnerstag v. 8-10 Uhr.
Sonntag v. vorm. 8-12 Uhr: Spielen
auf dem Sandbager.
Frauen- u. Mädchenchor. Jeden
Freitag u. Samstag, Mittwochs
u. 8 1/2, im Volkspark: Singestunde.
Tourenverein „Der Naturfreund.“ Jeden
Freitag von 10 Uhr ab: Aus-
tour durch die Bläulauer Heide
nach Seeburg. Abmarsch 8 Uhr
vom Festplatz Bahnhof. Kosten
35 Pf.
Arbeiter-Radfahrer-Bund
„Solidarität“
Freitag den 28. August
des 3. Streckes:
Mitglieder-Versammlung.
Sonntag den 30. August
nachmittags 1 Uhr im Volkspark
allgemeine
Mitglieder-Versammlung
des 3. und 12. Streckes.
Ammerding-Radewell.
Arbeiter-Radfahrer-Bund
„Solidarität“
Sonntag den 30. August
im Volkspark:
Mitglieder-Versammlung
Abfahrt 12 Uhr.
Eisloben.
Gesangverein Hoffnung, Jeden
Sonntag nachm. 4 Uhr: Uebung
des Festes.
Groppin.
Gesang-Ver. Vorwärts. Eingelühnt
hält, bis auf weiteres, aus.